



Engagement Report 2023

—
Eine Übersicht zu den Engagements
im deutschen Markt im Jahr 2023



Engagement

Als aktive Eigentümer und als Verwalter des Kundenkapitals ist der Dialog mit den Emittenten, in die wir im Auftrag unserer Kunden investieren, einschließlich zu ESG-Faktoren (RI-Engagement), ein wesentlicher Bestandteil unseres Research- und Investitionsansatzes.

Wir nutzen Engagement, um Unternehmen besser zu verstehen. Wir nutzen es auch, um Feedback zu geben, Ratschläge zu erteilen und Veränderungen anzustreben – darunter auch Veränderungen in Bezug auf ESG und Klimarisiken. Engagement bedeutet auch, die Regierung zu konsultieren und mit anderen Investoren zusammenzuarbeiten, um die Politik zu beeinflussen und die Debatte zu gestalten.

Engagementprogramm Unser systematischer Ansatz



Konstruktiver Dialog

Unser primärer Ansatz bei der Mitwirkung besteht im Führen konstruktiver und vertraulicher Dialoge. Dabei handeln wir in der Regel allein und suchen die Interaktion mit wichtigen Entscheidungsträgern. Als langfristig orientierte Anleger schätzen wir Beziehungen, die auf Vertrauen basieren



ESG Chancen

Wir nutzen die Stimmrechtsvertretung, um Fortschritte und Verbesserungen durch die Emittenten bei zentralen ESG-Themen zu fördern und zu Verfahrensweisen guter Unternehmensführung und Risikominderung anzuregen. Wir halten dies für ein effizientes Instrument, um die Interessen unserer Kunden zu vertreten und um sicherzustellen, dass Emittenten unsere Anliegen und Wünsche nicht nur anhören, sondern auch entsprechend danach handeln.



ESG Risiken

Unser aktives Aktionärstum betrifft ein breites Spektrum von ESG-Risiken und -Chancen und deckt Emittenten aus den unterschiedlichsten Sektoren und Regionen ab.

Wir strukturieren unsere Mitwirkung anhand von sieben übergeordneten Themen, die auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und deren Teilziele ausgerichtet sind.

Unser Engagementprogramm nimmt 7 Themen in den Fokus



Klimawandel



Umweltstandards, inkl. Biodiversität



Arbeitsstandards



Menschenrechte



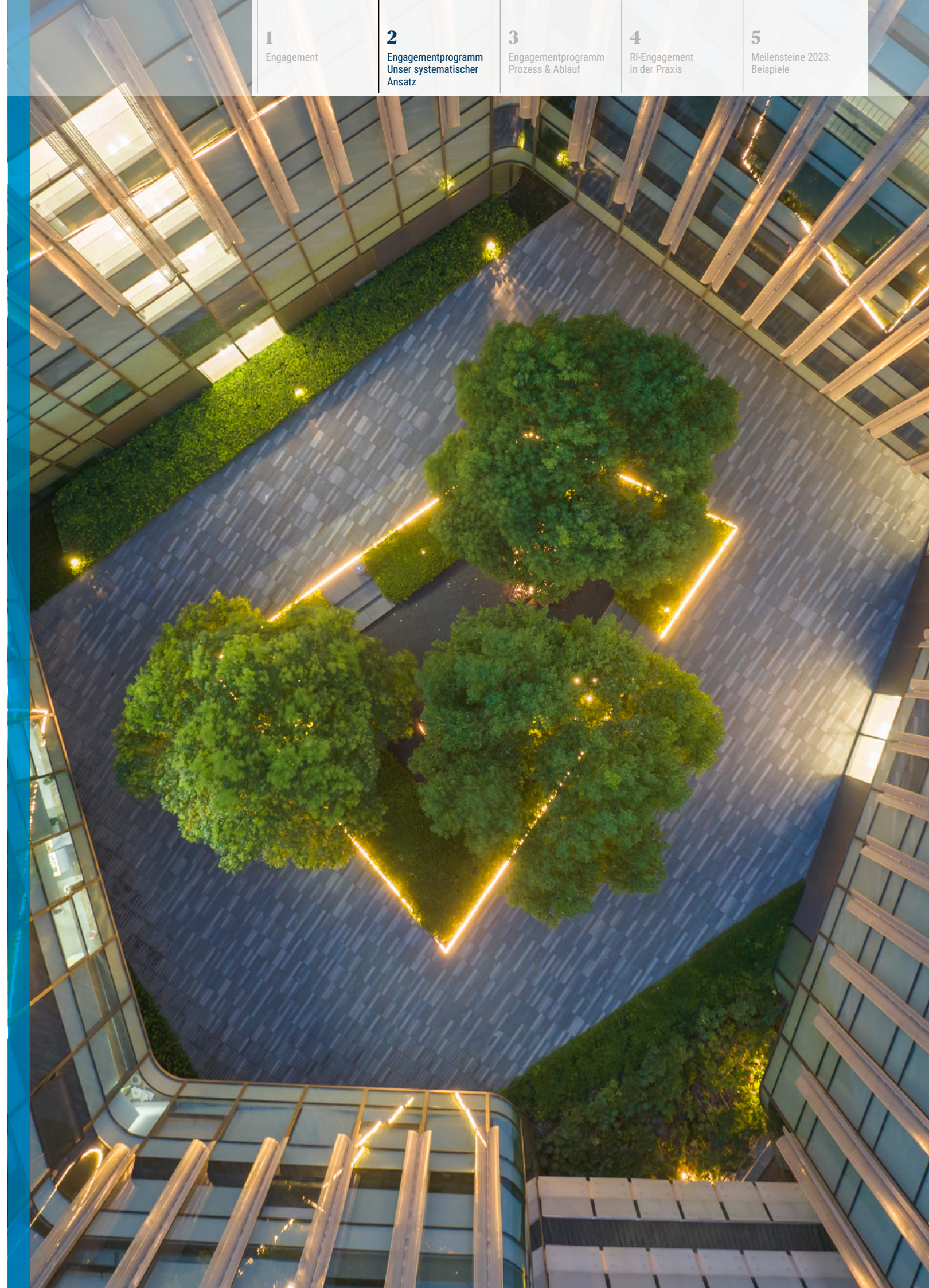
Öffentliche Gesundheit



Unternehmensethik

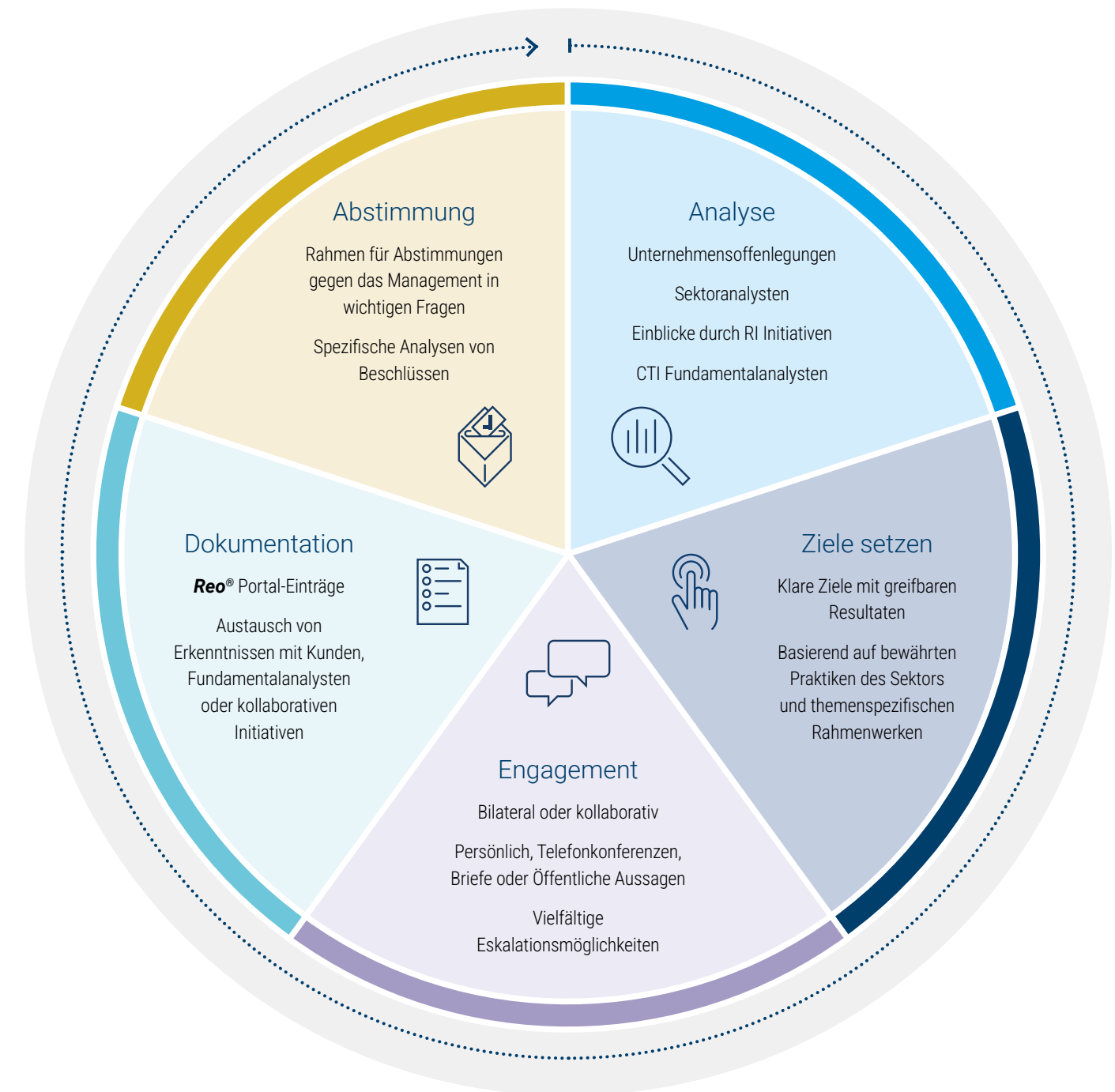


Corporate Governance





Engagementprogramm Prozess & Ablauf



RI-Engagement in der Praxis 2023 Meilensteine

Unsere RI-Analysten erfassen Meilensteine, bei denen Unternehmen ihre Richtlinien und Praktiken im Einklang mit unseren Zielen spürbar verbessern. Im Jahr 2023 haben wir 217 Meilensteine erfasst, bei denen Emittenten nach unserem Engagement ihre ESG-Richtlinien und -Praktiken verbessert haben.

Hier sind einige High-Level Abstimmungsstatistiken für Deutschland mit Stand Ende 2023.

101

Bei 101 Sitzungen haben wir abgestimmt

1,714

Bei 1.714 Vorschlägen haben wir abgestimmt

14,5%

der Vorschläge haben gegen das Management gestimmt

Abstimmungsaktivität nach Thema

Director Related	722	42%
Director Election	233	14%
Routine Business	204	12%
Compensation	154	9%
Company Articles	130	8%
Audit Related	108	6%
Capitalization	90	5%
Miscellaneous (Other)	53	3%
Strategic Transactions	20	1%
Grand Total	1714	



Meilensteine 2023: Beispiele

1
Engagement

2
Engagementprogramm
Unser systematischer
Ansatz








3
Engagementprogramm
Prozess & Ablauf

4
RI-Engagement
in der Praxis

5
Meilensteine 2023:
Beispiele



Company	AAREAL BANK AG	BAYER AG	BMW GROUP	COMMERZBANK
Meilenstein im Detail	<p>Die Aareal Bank hat ihre Diversität im Vorstand und Aufsichtsrat verbessert und erfüllt nun auch alle regulatorischen Anforderungen. In ihrem Geschäftsbericht 2022 beschreibt die Bank außerdem ihr umfassenderes Diversitätskonzept, das nicht nur Geschlecht, sondern auch Alter, internationale Profile und Fähigkeiten umfasst, sowie die verbesserte, neue Zielsetzung. Angesichts der Tatsache, auf welcher Ebene dieses Engagement begann, können die Fortschritte als erheblich angesehen werden.</p>	<p>Das Unternehmen hat die Medikamentenzugangplanung verbessert. Bayer verfügt über einen strukturierten Prozess zur Entwicklung von Zugangsplänen während der Forschung und Entwicklung. Der Prozess soll auf alle Forschungs- und Entwicklungsprojekte (sowohl intern als auch kollaborativ) für Krankheiten im Rahmen des Index angewendet werden. Bayer beginnt spätestens in Phase II der klinischen Entwicklung mit der Entwicklung von Zugangsplänen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Wir hatten Bayer ermutigt, einen Zugangsplanungsprozess und Zugangspläne für alle Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu entwickeln, da dies im Access to Medicine Index 2021 als Chance gekennzeichnet wurde.</p> <p>Das Unternehmen erweiterte den Zugang zu Verhütungsmitteln. Im September 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass es 250 Millionen Euro in eine neue Produktionsanlage in Finnland investiert, um den weltweiten Zugang zu modernen Verhütungsmitteln zu beschleunigen. Diese Investition trägt dazu bei, die Produktionskapazität von Implantaten und hormonellen Intrauterinsystemen (IUS) zu erhöhen, was eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung des globalen Nachhaltigkeitsziels von Bayer spielt, bis 2030 100 Millionen Frauen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs) Zugang zu modernen Verhütungsmitteln zu verschaffen. Wir hatten das Unternehmen diesbezüglich kontaktiert, nachdem es eine spezifische Empfehlung im Access to Medicine Index 2021 ausgesprochen hatte, in der die Gesundheitslücken bei der Familienplanung anerkannt wurden, da über 250 Millionen Mädchen und Frauen keinen Zugang zu modernen Verhütungsmitteln haben.</p>	<p>Wir haben erfahren, dass BMW der Leather Working Group beigetreten ist und den neuen „Call to Action for Leather – ohne Abholzung“ unterzeichnet hat. Innerhalb von sechs Monaten nach der Unterstützung des Aufrufs wird von den Marken erwartet, dass sie sich öffentlich dazu verpflichten, die Beschaffung von Rindsleder aus abgeholzten oder umgewandelten Flächen einzustellen. Dies baut auf dem Pilotprojekt auf, das BMW in diesem Jahr mit Sourcemap und Satelligence durchgeführt hat, um mithilfe von Satellitendaten und Big-Data-Analysen Transparenz bis hin zum Ursprung des Rohmaterials zu erreichen. Wir arbeiten seit zwei Jahren mit BMW zu diesem Thema zusammen und sind von den Fortschritten, die das Unternehmen macht, ermutigt.</p>	<p>Bestätigung der Berücksichtigung der Biodiversität im Risikomanagement. Die Bank hat erstmals ein Factsheet veröffentlicht, in dem sie darlegt, wie sich die Biodiversität auf die Bank auswirkt und wie damit verbundene Risiken bei der Kreditvergabe berücksichtigt werden. Da der Ansatz immer noch eher beschreibend als strategisch grundlegend ist, sehen wir noch Raum für Verbesserungen.</p>

Company	 E-ON	 FRESENIUS SE	 HUGO BOSS	 MERCEDES-BENZ GROUP AG	 PUMA SE	 RWE AG	 VOLKSWAGEN AG
Meilenstein im Detail	<p>Das Unternehmen hat sein Biodiversitätsmanagement verbessert. In seinem jüngsten Jahresbericht hat das Unternehmen zusätzliche Einzelheiten dazu vorgelegt, wie es die Auswirkungen seines Betriebs und seiner Lieferkette auf die Biodiversität bewertet hat. Es hat auch die Abhängigkeiten seines Betriebs und seiner Lieferkette von wichtigen Ökosystemleistungen bewertet – ein Prozess im Einklang mit der Taskforce for Nature-related Financial Disclosures (TNFD) und den Leitlinien der Science-based Targets for Nature. Wir haben in den letzten Jahren mehrfach mit dem Unternehmen darüber gesprochen und es ermutigt, seine Bewertungen an diesen Brancheninitiativen auszurichten.</p>	<p>Fresenius SE hat an der Workforce Disclosure Initiative 2022 teilgenommen. Wir haben das Unternehmen dazu ermutigt, da wir davon überzeugt sind, dass die Offenlegung von Personaldaten Investoren dabei hilft, relevante Einblicke in das Humankapitalmanagement zu gewinnen.</p> <p>Das Unternehmen hat die Transparenz bei der Herstellung von Antibiotika erhöht. Im Geschäftsbericht 2022 gibt Fresenius SE an, mit der Umsetzung des Common Antibiotic Manufacturing Framework (CAMF) begonnen zu haben. Das Rahmenwerk besagt, dass mit Antibiotikarückständen kontaminiertes Abwasser nicht unbehandelt abgeleitet werden darf. Wir haben das Unternehmen seit 2021 zu einer verantwortungsvollen Herstellung von Antibiotika verpflichtet und folgen dabei den Empfehlungen des Access to Medicine Antimicrobial Resistance Benchmark. Die antimikrobielle Resistenz ist eine der dringendsten globalen Gesundheitsbedrohungen, die jedes Jahr über eine Million Menschen tötet.</p>	<p>Das Unternehmen gab bekannt, dass es sich verpflichtet, von seinen Lieferanten die Zahlung existenzsichernder Löhne an ihre Arbeitnehmer zu verlangen. Das Unternehmen weist außerdem darauf hin, dass es „an der Entwicklung branchenweiter Standards beteiligt ist und gemeinsam mit anderen Interessengruppen an einer individuellen Vergütungsstrategie für die Arbeitnehmer unserer Lieferanten arbeitet“, was wir für die wirksame Umsetzung ihrer Verpflichtung als wesentlich erachten. Wir unterstützen das Unternehmen seit 2015 bei seinen Bemühungen, existenzsichernde Löhne in der Lieferkette zu erreichen und zu ermöglichen.</p>	<p>Mercedes hat im November die neue Ausgabe seines Rohstoffberichts veröffentlicht, der einen deutlichen Fortschritt bei der Offenlegung seines Risikobewertungsprozesses für vorgelagerte Umwelt- und Sozialprobleme in seinen Rohstofflieferketten darstellt. Der Bericht deckt mehr Materialien ab und enthält mehr Details zu Mercedes' Risikokontrollen und nächsten Schritten. Dies war ein zentraler Schwerpunkt unseres Engagements, und wir werden weiterhin mit Mercedes zusammenarbeiten, um seinen Fokus auf Gummi und Leder auszuweiten und mehr Informationen zur Sorgfaltspflicht bei Umweltrisiken für mehrere Materialien aufzunehmen.</p> <p>Mercedes hat seine Offenlegungen zum Thema Klimalobbyismus im März 2023 aktualisiert, nachdem es im vergangenen Jahr die ersten Offenlegungen zu diesem Thema veröffentlicht hatte. Die Offenlegungen aus diesem Jahr zeigten erfreuliche Fortschritte bei der Bewertung der Ausrichtung der Branchenverbände auf die Klimaziele von Mercedes und zeigten, wie Mercedes versuchen wird, die Ausrichtung einiger eigenwilliger Initiativen, an denen es beteiligt ist, zu stärken. Dies sind konkrete Punkte, bei denen wir Mercedes im Rahmen unseres Engagements im Jahr 2022 um Verbesserungen gebeten hatten. Es besteht noch Verbesserungsbedarf, und wir werden Mercedes ermutigen, Eskalationsschritte oder Fristen für Branchenverbände offenzulegen, die ihre Klimalobbyismuspraktiken, die nicht mit den Klimazielen von Mercedes übereinstimmen, nicht ändern.</p>	<p>Das Unternehmen gab bekannt, dass es operative Programme eingeführt hat, um existenzsichernde Löhne in der Lieferkette in mehreren wichtigen Beschaffungsregionen zu fördern und umzusetzen. Wir engagieren uns seit 2015 im Unternehmen für die Umsetzung eines ganzheitlichen Ansatzes für existenzsichernde Löhne. Im Rahmen unserer Mitarbeit bei der Plattform Living Wage Financials nehmen wir auch an Dialogen mit dem Unternehmen zu diesem Thema teil.</p>	<p>Einreichung des Unternehmens bei der Workforce Disclosure Initiative (WDI). Das Unternehmen hatte zuvor auf die WDI geantwortet, jedoch mehrere Jahre lang nicht auf die Initiative reagiert, da es keine Anfragen von Investoren zu dieser Offenlegung erhalten hatte. Wir haben das Unternehmen im August 2022 und erneut im September 2023 kontaktiert und um die Offenlegung der WDI gebeten und es ermutigt, die WDI-Offenlegung durchzuführen. Wir haben das Unternehmen in einem Telefonat zu diesem Thema kontaktiert und es hat bestätigt, dass es die WDI-Offenlegung wieder aufnehmen wird.</p> <p>RWE bestätigte gegenüber Investoren, dass es seinen Kohleausstiegstermin auf 2030 vorverlegen wird, nachdem es dies zuvor der deutschen Regierung angekündigt hatte. Wir fordern RWE schon seit mehreren Jahren auf, seine Kohleausstiegsdaten vorzulegen, und dieser Schritt bringt RWE in Einklang mit den von der Initiative „Powering Past Coal“ vorgeschlagenen Ausstiegsdaten der OECD. Unser Engagement wird sich nun darauf konzentrieren, den Ausstiegstermin nach Anlage zu Anlage aufzuschlüsseln und RWE zu ermutigen, während des Prozesses die Grundsätze eines gerechten Übergangs einzuhalten.</p>	<p>Volkswagen hat eine Zusammenfassung der Ergebnisse einer unabhängigen Prüfung seines Gemeinschaftswerks in Xinjiang veröffentlicht. Die Prüfung ergab keine Anzeichen von Zwangsarbeit, obwohl die Datenerfassung in China schwierig ist. Unserer Ansicht nach ist es ein wichtiger Schritt nach vorne, dass VW die Bedenken der Investoren ernst genug genommen hat, um diese Prüfung durchzuführen. Wir glauben jedoch, dass VW mehr tun muss, um die Bedenken der Investoren hinsichtlich der Risiken von Zwangsarbeit in diesem Werk zu zerstreuen. Wir werden VW auch in Zukunft zu diesem Thema einbeziehen.</p> <p>Wir haben uns seit 2020 mit deutschen Automobilherstellern zusammengetan, um Klimalobbyberichte zu veröffentlichen. BMW und Mercedes haben beide 2022 zum ersten Mal Berichte veröffentlicht, aber VW hat sich dagegen gewehrt. Wir haben 2023 zwei Telefonate mit dem Außendienstteam von VW geführt, um sie von der Notwendigkeit dieses Berichts zu überzeugen und den Inhalt zu gestalten, und VW hat den Bericht im Mai 2023 veröffentlicht. Obwohl es definitiv noch Bereiche gibt, in denen Verbesserungen erforderlich sind, darunter die Bewertung ihrer direkten Lobbyarbeit, die Beurteilung weiterer Branchenverbände und die Bewertung von Verbänden anhand ihrer tatsächlichen Lobbyarbeit und nicht anhand ihrer erklärten Positionen, ist dies dennoch ein wichtiger Schritt nach vorne.</p>

Kontaktieren Sie uns

 support_de@columbiathreadneedle.com

 columbiathreadneedle.com

Für weitere Informationen, besuchen Sie columbiathreadneedle.com



© 2024 Columbia Threadneedle Investments.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Nutzung durch oder Weitergabe an Dritte verboten.

Im EWR: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxembourg) unter der Nr. B 110242 und/oder Columbia Threadneedle Netherlands B.V., reguliert von der Autoriteit Financiële Markten (AFM), eingetragen unter der Nr. 08068841. **In der Schweiz:** Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services AG, Registrierte Adresse: Claridenstrasse 41, 8002 Zürich, Schweiz. **Für institutionelle Kunden:** Die Informationen in diesem Dokument sind nicht als Finanzberatung gedacht und richten sich nur an Personen mit entsprechenden Anlagekenntnissen, die die regulatorischen Kriterien erfüllen, um als professioneller Kunde oder Marktkontrahent eingestuft zu werden. Keine andere Person sollte auf Grundlage dieser Informationen handeln. Dieses Dokument und sein Inhalt sowie alle anderen Informationen oder Meinungen, die Ihnen nachfolgend bereitgestellt oder mitgeteilt werden, sind streng vertraulich und nur für Ihren alleinigen Gebrauch und nicht für die weitere Verbreitung bestimmt. Mit der Annahme dieses Dokuments erklären Sie sich damit einverstanden, dass es weder ganz noch teilweise kopiert oder vervielfältigt wird und dass Sie seinen Inhalt keiner anderen Person offenlegen. **Für Distributoren:** Dieses Dokument soll Vertriebshändlern Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe bereitstellen und ist nicht zur Weiterverteilung bestimmt. © 2024 Columbia Threadneedle Investments

WF2334348 (11/24)